

AZ: -90.01-ja-te

Drucksache Nr.: 1386/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	29.01.2008	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	06.02.2008	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	12.02.2008	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg

Verhandlungsgegenstand:

Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 17 der Hauptsatzung im Verwaltungshaushalt 2007

A n t r a g :

Die Zustimmungen des Oberbürgermeisters, des Stadtrates bzw. der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen /der Fachbereichsleitungen der Fachbereiche II und IV zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von 237.671 EUR im Verwaltungshaushalt 2007 nach § 82 Abs.1 GO i.V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben 237.671 EUR

Deckung durch:

Mehreinnahmen: 92.750 EUR

Minderausgaben: 144.921 EUR

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zu einer Höhe von 50.000 EUR zustimmen. Gemäß § 17 Abs.2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zur Höhe von 25.000 EUR zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachbereichsleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt bis zur Höhe von 25.000 EUR zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachbereiches erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Mit der Drucksache Nr. 1275/2003/DS wurde die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 25.09.2007 von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des I. Halbjahres 2007 unterrichtet.

Im zweiten Halbjahr 2007 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt zugestimmt:

Fachdienst Natur und Umwelt (12)

Für die Durchführung von Untersuchungen folgender Flächen in Neumünster wurde die Beantragung überplanmäßiger Mittel erforderlich:

Detailuntersuchung des Altstandortes Vicelinstraße 17

Orientierende Untersuchungen der Altstandorte

- Brachenfelder Straße 48
- Brachenfelder Straße 52 - 56
- Ehdorfer Straße 83
- Enenvelde 128
- Frankenstraße 83

Orientierende Untersuchungen von Standorten ehemaliger chemischer Reinigungen

Für die Gesamtkosten der Maßnahmen hat die Stadt Neumünster vom Land Schleswig-Holstein gem. Zuwendungsbescheid eine Zuwendung in Höhe von 75% der nachgewiesenen Kosten erhalten.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
a) 3.11500.63100 Untersuchungen	20.000 EUR	50.000 EUR	3.11500.16100 Kostenersatz vom Land	50.000 EUR
b) 3.11500.63100 Untersuchungen	70.592 EUR	12.750 EUR	3.11500.16100 Kostenersatz vom Land	12.750 EUR

(zu a) Zustimmung des Oberbürgermeisters am 05.11.2007 und zu b) Zustimmung der Fachbereichsleitung des Fachbereiches IV am 12.12.2007)

Fachdienst Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (13)

Insbesondere gestiegene Betriebsstoffkosten sowie höhere Kosten zur Umsetzung gesetzlicher Bestimmungen (z. B. Medizinproduktegesetz, EU-Arbeitszeitverordnung, Bestimmungen zur Pflichtfortbildung) haben dazu geführt, dass die Haushaltsmittel für Sachkosten und für Wartung und Betrieb der Rettungsdienstfahrzeuge nicht auskömmlich waren.

Da die Haushaltsmittel des Fachdienstes Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (13) nahezu ausgeschöpft waren, konnte von dort lediglich ein Deckungsvorschlag in Höhe von 10.000 Euro unterbreitet werden.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.16000.52000 Ausstattungsstücke	80.000 EUR	25.000 EUR	3.13000.63300 Planungskosten	10.000 EUR
			3.91000.80700 Zinsausgaben an pri- vate Unternehmen	15.000 EUR
3.16000.55000 Wartung und Betrieb der Fahrzeuge	85.000 EUR	25.000 EUR	3.91000.80700 Zinsausgaben an pri- vate Unternehmen	25.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 07.11.2007)

Fachdienst Schule, Kultur und Sport (20)

Die Johann-Hinrich-Fehrs-Schule wurde bis zum Schuljahr 2006/2007 seitens der Stadt Neumünster und des Landes Schleswig-Holstein zu den Angeboten der Betreuten Grundschule und der Offenen Ganztagschule gefördert. Die Förderung der Stadt Neumünster für das Schuljahr 2006/2007 belief sich für den Bereich der Betreuten Grundschule auf 42.000 Euro und für den Bereich der Offenen Ganztagschule auf 3.514 Euro.

Ziel war es, nach dem Aufbau der Ganztagschule nur noch ein Betreuungsangebot vorzuhalten. Das Ziel wurde zwischenzeitlich erreicht und mit Beginn des Schuljahres 2007/08 umgesetzt; die Betreute Grundschule ist mit in das Angebot der Offenen Ganztagschule aufgegangen.

Das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein fördert nunmehr das Projekt zur Schulkinderbetreuung an der Johann-Hinrich-Fehrs-Schule ab dem Schuljahr 2007/2008 nur noch nach der Richtlinie über die Förderung von Ganztagsangeboten an Offenen Ganztagschulen. Gem. Zuwendungsbescheid wurde eine Zuwendung für das Schuljahr 2007/2008 bewilligt. Die Fördermittel zahlt das Land direkt an den Trägerverein.

Gem. Ratsbeschluss hat sich die Stadt Neumünster verpflichtet, einen Zuschuss in gleicher Höhe zu gewähren.

Der Haushaltsansatz für die Grundschulen „Förderung von Ganztagsangeboten“ wurde aufgestockt, damit ein entsprechender Zuschuss gezahlt werden konnte.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.21100.70140 Förderung von Ganz- tagsangeboten	7.000 EUR	12.800 EUR	3.21100.70000 Betreute Grundschu- len	12.800 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 04.10.2007 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 11.10.2007)

Fachdienst Soziale Hilfen (42)

Zur Durchführung des Projektes „modellhaftes Stadtteilforum für Freizeitangebote“ im Stadtteil Gadeland wurde zum 01.08.2007 eine Beschäftigte eingestellt. Um die entstandenen Personalkosten dem entsprechenden Unterabschnitt zuordnen zu können, mussten außerplanmäßig Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.43100.41400 Entgelt für tariflich Be- schäftigte	0 EUR	2.304 EUR	3.43100.63300 Umsetzung der Al- tenplanung	2.304 EUR
3.43100.43400 Versorgungskassen tarif- lich Beschäftigte	0 EUR	194 EUR	„	194 EUR
3.43100.44400 Sozialversicherung tarif- lich Beschäftigte	0 EUR	523 EUR	„	523 EUR

(Zustimmung der Fachbereichsleitung des Fachbereiches III am 14.12.2007 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 19.12.2007)

Fachdienst Kinder und Jugend (44)

a)

Im Hinblick auf die Einführung des neuen Rechnungswesens haben sich Veränderungen im Bereich der Bewirtschaftung der Haushaltsposition „Fernsprechangelegenheiten“ ergeben. Fernsprechangelegenheiten werden im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung künftig als eine separate Leistung im Produkt „Zentrale Dienstleistungen“ ausgewiesen. Sämtliche Telefonkosten wurden im Budget des Fachdienstes Allgemeine Dienste (00) veranschlagt. Spezielle Telefonkosten, die nur den jeweiligen Fachdienst betreffen und vorher schon separat abgerechnet wurden, sind aber mit dem gemeldeten Ansatz im Budget der Organisationsseinheit zu veranschlagen.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.45160.65210 Gebühren für Medien und Kommunikation	0 EUR	800 EUR	3.02000.65250 Gebühren für Medien und Kommunikation	800 EUR
3.45250..... --,-	0 EUR	1.200 EUR	„	1.200 EUR
3.45260..... --,-	0 EUR	1.000 EUR	„	1.000 EUR
3.46020..... --,-	0 EUR	1.000 EUR	„	1.000 EUR
3.46030..... --,-	0 EUR	900 EUR	„	900 EUR
3.46040..... --,-	0 EUR	900 EUR	„	900 EUR
3.46050..... --,-	0 EUR	800 EUR	„	800 EUR
3.46060..... --,-	0 EUR	300 EUR	„	300 EUR
3.46070..... --,-	0 EUR	600 EUR	„	600 EUR
3.46080..... --,-	0 EUR	900 EUR	„	900 EUR
3.46090..... --,-	0 EUR	900 EUR	„	900 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 17.12.2007)

b)

Durch den Anstieg der Fallzahlen im Bereich der Kindertagespflege erhöhte sich der damit verbundene notwendige Betreuungsumfang und führte zu Mehrausgaben.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.45400.76000 Betreuungskosten Kin- dertagespflege	218.000 EUR	35.000 EUR	3.41201.74187 Leistungen zur Teil- habe am Leben i. d. Gemeinschaft (§ 54 Abs. 1 Satz 1 SGB XII i. V. m. § 55 Abs. 2 SGB IX) – Hilfen z. selbstbestimmtem Leben i. betreuten Wohnmöglichk. (§ 55 Abs. 2 Nr. 6 SGB IX) i. v. E. Ü. 60	35.000 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 02.08.2007)

Fachdienst Haushalt und Finanzen (90)

a)

Der Jahresfehlbetrag 2006 der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH betrug nach Feststellung des Jahresabschlusses 120.400 Euro. Es wurde lediglich ein Betriebszuschuss von 85.600 Euro gezahlt, so dass die Summe von 34.800 Euro zusätzlich bereitgestellt werden musste, um den Jahresfehlbetrag ausgleichen zu können.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.84600.71500 Betriebszuschuss	83.100EUR	34.800 EUR	3.84000.71500 Betriebszuschuss	34.800 EUR

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 11.12.2007)

b)

Aus dem Nachlass von Frau Schell wurde zur Bezuschussung weiterer Veranstaltungen (u. a. Literaturcafé Einfeld, Nordskulpturlicht und Drehorgelfest) die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel von insgesamt 15.000 Euro erforderlich.

Haushaltsstelle/ Bezeichnung	bisher zur Ver- fügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Haushaltsstelle/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.89080.71800 Nachlass Schell – Zur Nachlassverwendung	30.000 EUR	a) 5.000 EUR b) 10.000 EUR	3.89080.26850 Nachlass Schell – Entnahme a. d. Son- derrücklage	a) 5.000 EUR b) 10.000 EUR
3.91000.84000 Sonst. Allg. Finanzwirt- schaft – Sonstige Finanz- ausgaben	30.000 EUR	a) 5.000 EUR b) 10.000 EUR	3.91000.28000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft – Zuführung v. Vermö- genshaushalt	a) 5.000 EUR b) 10.000 EUR

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen zu a) am 11.10.2007 und zu b) am 26.11.2007)

Unterlehberg
Oberbürgermeister